



**Kath. Sozialstation
Neu-Ulm e.V.**
Stützpunkt Ludwigsfeld
Karlsbader Str. 22
89233 Neu-Ulm

- Alten-, Kranken- und Familienpflege
- Hauswirtschaft
- Tagespflege
- Fußpflege

Wir sind rum um die Uhr für Sie da !

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Christus, unser Friede
Neu-Ulm - Ludwigsfeld

Gemeindebrief



Nummer 127 / Ostern 2008

*Keiner ist so arm,
dass er nichts zu
geben hätte, und
keiner ist so reich,
dass er nichts zu
empfangen hätte.*

Helder Camara

Die Fastenzeit schenkt die Möglichkeit, mit Gebeten, Gedanken und Taten an der Seite der Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika zu stehen. Mit Ihrem **Fastenopfer am 8. und 9. März 2008** zeigen Sie, dass Sie das Leid anderer nicht tatenlos hinnehmen und die Not auf der Welt wirksam bekämpfen wollen.

Bitte stärken Sie landlose Bauernfamilien in Brasilien im Kampf um ein Stück Ackerboden. **Bitte unterstützen Sie** die Bewohner der Slums im indonesischen Jakarta, die sich gegen Zwangsvertreibungen wehren. **Bitte setzen Sie ein Zeichen** für Frauen an der Elfenbeinküste, die mit eigener Kraft ihre Familien aus dem Elend befreien.

Schenken Sie mit Ihrem Fastenopfer den Armen in Afrika, Asien und Lateinamerika die Chance auf ein menschenwürdiges Leben!

Spendenkonto 10 10 10
Pax-Bank eG • BLZ 370 601 93 • www.misereor.de



FASTENZEIT
2008



Mit Zorn
und Zärtlichkeit
an der Seite
der Armen
**Entdecke
die Liebe**



50 MISEREOR
IHR HILFSWERK



Gesegnete Ostern !

(jwm) Während der vierzig heiligen Tage der Fastenzeit haben wir uns als Christen auf das Osterfest vorbereitet, auf die Begegnung mit dem auferstandenen Herrn.

Diese Begegnung hat die ersten Zeugen in tiefe Verunsicherung und Verwirrung, in Angst und Schrecken gestürzt; und ganz langsam erst erwuchs daraus Zuversicht, Glaube und Hoffnung, Freude und wahrhaft österlicher Jubel.

Denn sie alle haben gespürt, dass es bei der Auferstehung Jesu um mich und mein Leben, um das Wesentliche jeden Lebens und den Sinn des Daseins geht.

Von Gott her geht das Leben weiter, über den Tod hinaus; es geht weiter: in Weite und Fülle - und mit Sicherheit ganz anders, als wir es uns je vorstellen können.

Unser Leben fällt nicht ins Nichts, läuft nicht ins Leere, endet nicht in Ausweglosigkeit mit einem zynischen...

So, das war's!

Jedes Sterben, jeder Gräberbesuch, die jährliche Fastenzeit enthalten Botschaften und Hinweise auf das wahre Leben.

Sie wenden uns und unseren Blick auf Christus Jesus...

(wie bei Maria von Magdala bei ihrer Begegnung mit dem Auferstandenen ...und verwandeln uns, bewusster, tiefer, zuversichtlicher hinzuschauen.

CuF - Impressum

**Katholische Stadtpfarrgemeinde
Christus, unser Friede
89231 Neu-Ulm - Ludwigsfeld**

Karlsbader Strasse 22

Telefon
0731 17 59 94 0
Fax
0731 17 59 94 17

E-Mail nu-cuf@bistum-augsburg.de
Web www.nu-cuf.telebus.de

Unser Pfarrbüro ist geöffnet
Dienstag von 16.30h bis 18.30h
Mittwoch von 09.00h bis 12.00h
Donnerstag von 16.30h bis 18.30h

Stadtpfarrer

Pfarrsekretärin
Pfarrgemeinderat

Mesner
Kirchenpfleger
Buchhaltung
Webmaster

Johannes-Wolfgang Martin

Sieglinde Reindl
1. Vorsitzende Monika Müller
2. Vorsitzende Ursula Brumma
Norbert Rudolf
Heinz Huber
Josef Krammer
Horst Günther

KH - Impressum

**Katholisches Kinderhaus
St. Franziskus
89231 Neu-Ulm - Ludwigsfeld**

Reichenberger Strasse 1

Telefon Kinderhaus
0731 17 59 94 20
Telefon Krippe
0731 17 59 94 21
Fax Kinderhaus + Krippe
0731 17 59 94 22

E-Mail khsf@nu-cuf.telebus.de
Web www.nu-cuf.telebus.de

Kinderhausleitung

Unser Kinderhaus ist geöffnet
Montag bis Freitag
von 7.00h bis 17.00h

Frau Birgit Kohn

Herausgeber des Gemeindebriefs
Erscheinungsweise
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
Dateiname

Öffentlichkeitsausschuss
in unregelmäßigen Abständen
30. April 2008
127_08_01.pub - 127_08_01.pdf



Regelmäßige Veranstaltungen

Montag	09.00h	Französisch Kurs
Dienstag	09.00h	Französisch Kurs
	10.00h	Krabbelgruppe, bis 12.00h
	20.00h	Kirchenchor
Mittwoch	09.00h	Französisch Kurs
	10.00h	MS-Selbsthilfegruppe + 14-tägig +
Donnerstag	09.00h	Französisch Kurs
	09.00h	Senioren-gymnastik
	12.00h	Mittagstisch im Gasthaus Adler
	14.30h	Kaffeetreff
	19.00h	Yoga Kurs
Freitag	09.00h	Französisch Kurs
	15.00h	Kinderchor (bis 15.45h)
	15.30h	Messfeier mit Bibelgespräch anschließend Kaffeetreff
Außerdem	Jugendchor	+ Probetermine bitte anfragen +



Gottesdienste

Dienstag	16.30h	Messfeier im BRK-Seniorenheim
Donnerstag	18.00h	Messfeier
Freitag	15.30h	Messfeier
Samstag	18.00h	Vorabendmesse
Sonntag	10.00h	Messfeier für die Pfarrgemeinde

Taufen von Januar - Oktober 2008

Sonntag	13.01.08	10.00h
Sonntag	17.02.08	10.00h oder 11.00h
Sonntag	02.03.08	11.00h
Samstag	22.03.08	20.00h (Osternacht)
Sonntag	27.04.08	10.00h oder 11.00h
Sonntag	11.05.08	11.00h
Sonntag	15.06.08	10.00h oder 11.00h
Sonntag	13.07.08	10.00h oder 11.00h
Sonntag	10.08.08	10.00h oder 11.00h
Sonntag	14.09.08	11.00h
Sonntag	12.10.08	11.00h

Beichtgelegenheit

vor jeder Messe und nach Vereinbarung

Hauskommunion

jeden 2. Sonntag im Monat



Der Auferstandene wandelt die Tiefe menschlichen Leides, das Grauen des Grabes und den Abgrund des Todes in höchstes Erahnen des Neuen in der geschenkten Hoffnung auf ein Leben in Fülle.

Der große Theologe *Romano Guardini* hat dies einmal so formuliert...

In unserem dahingehenden Leben, o Herr, ahnen wir Deine stille Ewigkeit. Die Dinge beginnen, haben ihre Zeit, und enden.

Am Anfang des Tages fühlen wir, voraus, wie er am Abend sinken wird.

In jedem Glück mahnt schon das kommende Leid. Wir bauen unser Haus und schaffen unser Werk und wissen, dass es zerfallen muss. – Du aber lebst, und keine Vergänglichkeit rührt an Dich.

Du, Jesus Christus, bist zu uns gekommen und hast uns Kunde gebracht von dem, was kein Auge geschaut hat, und kein Ohr vernommen und was in keines Menschen Herz gedrunken ist.

Wenn die Zeit vollendet ist, soll dort auch meine Heimat sein. Mache mich dessen gewiss. Lass das Verlangen dorthin in meinem Herzen nie sterben, damit ich im Wandel des Lebens dessen inne bleibe, was allem Leben erst Maß und Sinn gibt.

Darauf kommt auch unser Papst am Schluss seiner letzten Enzyklika... **spe salvi** ...im Blick auf Maria zu sprechen.

Menschliches Leben bedeutet unterwegs sein.

...Darum rufen wir:

Heilige Maria, du gehörst zu jenen demütigen Seelen in Israel, die - wie Simeon - auf den Trost Israels warteten und wie Anna auf die Erlösung Jerusalems hofften.

...Die Freude der Auferstehung hat dein Herz berührt.

...Das Reich Jesu war anders, als die Menschen es hatten erdenken können.

...Zeig uns den Weg zu Seinem Reich!

Die 40 heiligen Tage seit Aschermittwoch und das große Osterfest laden uns ein, diesen Weg zu gehen und mit dem Auferstandenen das Fest des Lebens zu feiern – in österlicher Freude und Jubel. Halleluja!

Ihnen allen gesegnete Ostern !

Ihr Johannes-Wolfgang Martin
Stadtpfarrer



Mitfeier der heiligen Woche

Palmsonntag

16. März
10.00 Uhr **Palmsegnung - Prozession und Familiengottesdienst**

Dienstag

18. März
16.30 Uhr **Messfeier im BRK-Seniorenheim**

Gründonnerstag

20. März
20.00 Uhr **Die Feier des letzten Abendmahles**
mitgestaltet von unserem Jugendchor
anschließend liturgische Nacht

Karfreitag

21. März
15.00 Uhr **Die Feier vom Leiden und Sterben des Herrn**
mit Kirchenchor

15.00 Uhr **Kinderkreuzweg** im Gemeindehaus

Karsamstag

22. März
20.00 Uhr **Die Feier der Auferstehung JESU CHRISTI**
mit Osterwasser- und Speisensegnung
anschließend Ostermahl im Gemeindehaus

Ostersonntag

23. März
10.00 Uhr **Familiengottesdienst**
mit Segnung der Osterspeisen

Ostermontag

24. März
10.00 Uhr **Mitfeier des Gottesdienstes**
in der evangelischen Andreaskirche

Wichtige Termine zum Vormerken...

Erstkommunion

Sonntag 20.04.08 10.00h

Firmung

Sonntag 08.06.08 10.00h



Das Sakrament der Taufe empfangen...



keine Taufen

Das Sakrament der Ehe spendeten sich...

Sieglinde Juanita Foith und Altanhuyag Zedew



Ihren irdischen Lebensweg vollendet haben...



Liselotte Weiss
Elisabeth Kunz
Sieglinde Heß
Katharina Praßer
Mathilde Mezger
Gertrud Kiesewetter
Katharina Schmidt
Michaela Erbs



Landesgartenschau

GottesGarten

Für unsere kirchliche Arbeit bei der Landesgartenschau und unsere regelmäßigen Angebote im **GottesGarten** erbitten wir Ihre Mitarbeit und Ihre finanzielle Unterstützung (Informationen bei Stadtpfarrer Martin):

Spendenkonto **GottesGarten...**

Konto-Nr. - 440 37 47 67 + BLZ - 730 500 00 bei der Sparkasse Neu-Ulm

Eine Spendenbescheinigung kann ausgestellt werden.

Caritas - Frühjahrssammlung

Leitwort - Danke für Ihre Spende!

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde,

Sie kennen die Fakten aus den Medien. Wir beklagen in Deutschland rund 2,5 Millionen Kinder, die in einer Armutssituation leben. Sie fühlen sich ausgeschlossen und nicht akzeptiert.

Wir Christen bleiben aufgefordert, uns für ein Klima der gegenseitigen Wertschätzung für alle Menschen einzusetzen.

So bitten wir Sie erneut um Ihre Spende für Caritas.

Überweisungen mit - Kennwort **Caritas**

Katholische Kirchenstiftung, **Christus, unser Friede...**

Konto Nr. - 430 870 121 + BLZ - 730 500 00 bei der Sparkasse Neu-Ulm

Bei Spenden bis zu 100,00 € gilt der Quittungsvermerk. Wir stellen Ihnen auch gerne im Pfarrbüro eine Zuwendungsbescheinigung aus.

Übrigens:

Ein Drittel der Spenden bleibt für sozial-karitative Aufgaben in der Pfarrgemeinde.

MISEREOR - Entdecke die Liebe

Dank Ihrer Unterstützung fanden in 50 Jahren in über 94.000 MISEREOR-Projekten Menschen einen Ausweg aus der Armut und konnten in über 100 Ländern ihr Leben menschenwürdiger gestalten.

Kirchenkollekte am 08. und 09. März 2008

Bareinzahlungen im Pfarrbüro

Überweisungen Kennwort **Misereor** auf das Konto:

Katholische Kirchenstiftung, **Christus, unser Friede...**

Konto Nr. - 430 870 121 + BLZ - 730 500 00 bei der Sparkasse Neu-Ulm

Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.



Spende für die Weihnachtskrippe

(jwm) Durch eine sehr großzügige Spende von Herrn Pfarrer Max Mayr konnte unsere Pfarrgemeinde die Weihnachtskrippe, die seit vielen Jahren als Leihgabe in unserer Pfarrkirche aufgebaut wird, zu Beginn dieses Jahres käuflich erwerben.

Im Eigentum der Pfarrei wird die beliebte und wertvolle Krippe zur Freude der Gemeindemitglieder und vieler Besucher auch in den kommenden Jahren aufgebaut werden können

Wir sagen Herrn Pfarrer Mayr für seine Spende ein dankbares **Vergelt's Gott** und wünschen ihm weiterhin gute Besserung und gute Gesundheit!

Neues Liederbuch

(PGR/KV) In unseren Gottesdiensten benutzen wir neben dem bewährten **Gotteslob** auch das beliebte grüne Liederbüchlein **Unterwegs** und immer wieder auch einfache Liedblätter.

Der Musik-Ausschuss, **Chor- und Jugendleiter** haben das neue geistliche Lied: **Kreuzungen** geprüft, für gut befunden und zur Anschaffung empfohlen.

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderats und der Kirchenverwaltung haben die Einführung des Liederbuches **Kreuzungen** beschlossen, um die bunte Vielfalt der verschiedensten Lieder in den Gottesdiensten nochmals zu erweitern.

Nach Ostern wird das neue Liederbuch der Gemeinde vorgestellt und etwa in monatlichem Rhythmus benutzt werden.

Komm, wir feiern jeden Tag

Christliche Rituale in der Familie

(jwm) Auf 20 Blättern und 5 Gestaltungsvorschlägen gibt die kleine Materialsammlung Impulse, mit christlichen Ritualen das ganze Jahr über in der Familie kirchliche Akzente zu setzen.

Ein Einführungsheftchen begleitet Sie dabei.

Die Materialsammlung, herausgegeben von der...

Arbeitsgemeinschaft für Katholische Familienbildung,

kann für 5 € bei der **Ehe- und Familienseelsorge** bezogen werden.

Ulrich Hoffmann (Tel. 0731 - 970 59 40).



Sternsinger Aktion - 2008 in Ludwigsfeld

Dieses Jahr machte ich am Vormittag des Dreikönigtages als Begleitperson bei der Ludwigsfelder Sternsingeraktion mit.

Wir waren insgesamt drei Gruppen, wobei eine Gruppe bereits am Tag davor unterwegs war.

Nachdem am Sonntag alle Sternsinger den Gottesdienst mitfeierten, zog ich mit meiner Gruppe los. Zuerst besuchten wir Herrn Pfarrer Martin im Pfarrbüro und danach mehrere Familien im Wiley und in Ludwigsfeld. Nach dem Mittagessen zog meine Gruppe mit einem neuen Begleiter los. Am Abend hat sich Herr Pfarrer Martin für unsere Mithilfe mit einem gemeinsamen Essen im Gemeindezentrum bedankt.

Auch dieses Jahr war die Ludwigsfelder Sternsingeraktion wieder ein voller Erfolg. Insgesamt sammelten wir 1.211,50 €

Ein herzliches **Vergelt's Gott** an die Spender!!

Trotzdem möchte ich hier erwähnen, dass wir mehr Geld hätten sammeln können, wenn wir mehr Sternsinger gewesen wären.

Mit den drei Gruppen konnten wir genau die Familien besuchen, die sich in den Vortagen schriftlich im Pfarrbüro gemeldet hatten.

Wir wurden zum Beispiel von mehreren, die sich nicht angemeldet hatten, um einen Besuch gebeten. Letztendlich konnten wir aber nur zwei weitere Familien besuchen.

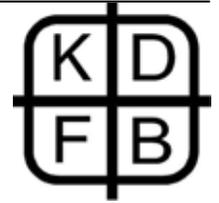
Deshalb wünsche ich mir für das nächste Jahr, dass sich mehr Sternsinger melden würden.

Mitmachen kann jeder ab etwa sieben Jahren. Jüngere Sternsinger werden von einem Erwachsenen begleitet.

Interessenten können sich im Pfarrbüro melden.



Katholischer Deutscher Frauenbund Wir öffnen den Bücherschrank



Reich gedeckt hatten die Mitglieder unserer Frauenbundgruppe einen Büchertisch bei ihrem Treffen im Januar. Die Vorsitzenden hatten dazu eingeladen, dass nach den Regularien der Jahreshauptversammlung zur Auflockerung jede Frau ein in letzter Zeit gelesenes Buch mitbringt und den anderen vorstellt.

Mussten Sie sich schon einmal für **e i n** Lieblingsbuch entscheiden? Das scheint kaum möglich. Und so ging es offensichtlich auch unseren Frauen.

Denn da wurde nicht nur ein Buch ausgepackt, sondern ganze Stapel wurden auf dem Tisch ausgebreitet.

Und dann ging es an das Erzählen...

Der wichtigste Inhalt und der besondere Akzent des Buches, auch ein kleiner vorgetragener Textabschnitt sollten das Interesse der Zuhörerinnen wecken.

Romane und Erzählungen, Geschichtliches, Politisches und Biografisches bildeten den Rahmen der vorgestellten Literatur.

Zu manchem Bericht entwickelten sich Fragen und Diskussionen. Am Ende stellte jede Teilnehmerin gern ihre Bücher zum Ausleihen zur Verfügung.

Der Wunsch nach einer Wiederholung eines solchen literarischen Abends wurde mehrfach geäußert.

Es blieb aber an diesem Treffen nicht allein bei bedrucktem Papier. Fleißige Hände hatten auch noch für das leibliche Wohl gesorgt, was dankbar angenommen wurde.

F. Mutzenbach



Unser Thema für die nächste Zeit

Wir warten auf das Neue Leben

Zu diesem Thema wollen wir mit den Kindern auf Entdeckungsreise gehen und dem Wunder in der Natur auf die Spur kommen. Wir wollen die ankommende Frühlingszeit sehend und staunend erfahren und erfassen. Für das kommende Leben wollen wir Gott loben und danken. Freuen sie sich gemeinsam mit ihren Kindern und uns auf die kommende Frühlingszeit, in der viel „Neues Leben“ erwachen wird.

Ihr Kinderhausteam

Rückblick

Aquarium Besuch in der Friedrichsau

Mitte Januar hatten unsere Kinder die Möglichkeit, die Tiere im Aquarium mal ganz genau und in Ruhe anzuschauen. Da gab es viele Fische, große und auch kleine, Schlangen, Echsen und viele andere Reptilien zu sehen. Am Besten haben den Kindern im Tropenhaus die vielen bunten Vögel, die Affen und die Krokodile gefallen. Leider war in den Außengehegen noch nicht so viel los, aber trotzdem war es ein schöner und gelungener Ausflug.

Kinobesuch, *kleiner Dodo*

Zum Abschluss unseres Dschungelthemas, ***Dodo und der Dschungel***, waren wir mit den Kindern im Neu-Ulmer Dietrich Kino. Dort hatten wir am 30.01.08 am Vormittag das Kino für uns reserviert und konnten uns den Film, ***kleiner Dodo***, in Ruhe und mit viel Popkorn anschauen. Auch wenn der Film etwas lang war, hat es den Kindern sehr gut gefallen. Unsere Rückfahrt zum Kinderhaus wurde auch noch versüßt von der netten Dame aus dem Geschäft hinter der Bushaltestelle. Im Kinderhaus angekommen, ging wieder ein ereignisreicher Vormittag zu Ende.

Unsere Krippenkinder müssen aber nicht traurig sein, auch sie werden in diesem Kindergartenjahr noch geeignete Unternehmungen machen!



Die Kronen sind wieder abgelegt...

...und die Königsgewänder sorgfältig verstaut - für das nächste Mal.

Der Stern von Bethlehem aber leuchtet weiter voran in dieses Jahr, und eine *leuchtende* Erinnerung bleibt sicher für alle, die - wo auch immer - die ganze Wegstrecke unserer **50. Aktion Dreikönigssingen** dabei waren.

Wir danken allen, die in Eurer Pfarrgemeinde mitgewirkt haben:

Herrn Stadtpfarrer Johannes-Wolfgang Martin,
den erwachsenen Begleitpersonen,
den zahlreichen Jugendlichen und Kindern, die als Könige, königliches Gefolge und Sternträger unterwegs waren,
sowie allen, die das Kindermissionswerk mit ihrer Spende unterstützt haben.

Mit guten Wünschen grüßt Euch alle

Euer
Msgr. Winfried Pilz
*Präsident des Kindermissionswerk **Die Sternsinger***

Kontakt-Kaffee im **Cafe Kontakt**

(PGR) Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst gibt es gegen 11.00h in unserem Gemeindehaus **Kontakt** bei Kaffee und süßen Stückchen die Gelegenheit, miteinander in Kontakt und ins Gespräch zu kommen. Alle sind eingeladen zum Kontakt-Kaffee ins **Cafe Kontakt**.

Kommen Sie doch vorbei!

Und wenn Sie mal beim Kaffee kochen helfen wollen, freuen wir uns. Sie können sich im Pfarrbüro informieren.



Erstkommunion 2008

31 Kinder bereiten sich in diesem Jahr auf das Sakrament der Versöhnung und auf die Erstkommunion vor.

Die Erstkommunionfeier findet am **Sonntag, den 20. April 2008 um 10.00h** statt und abends um **17.30h** ist die **Dankandacht**.

Der Auftakt für die Vorbereitung war die Adventsnacht am 1. Advent 2007. Wir beschäftigten uns mit dem Thema *Wege gehen im Leben*. Die Kinder waren ganz eifrig dabei.

Im Januar 2008 verzierten dann die Kinder unter Mithilfe der Eltern ihre Kommunionkerzen.

Es ist immer wieder schön zu sehen, welche Kunstwerke hierbei entstehen. Im Gemeindegottesdienst am 10. Februar segnete Herr Pfarrer Martin die Kommunionkerzen und die Gruppenkerzen. Danach wurden die Erstkommunikanten der Gemeinde vorgestellt.

Danach begannen auch die außerschulischen Vorbereitungen. In vier Gruppen treffen sich die Kinder einmal in der Woche, um in kindgerechter Weise Jesus ein Stück näher zu kommen.

Ein herzliches **Vergelt's Gott** sagen wir den sieben Müttern, die mit großem Engagement diese Gruppen leiten.

Das Fest der Erstkommunion feiern in diesem Jahr...

Babic, Dragan	Haggenmüller, Kai	Mupende, Esther
Barba, Antonio	Haraß, Natalie	Nikolic, Dario
Berhe, Wintana	Heintel, Luca	Prystasz, Michelle
Breier, Michelle	Hieronimus, Jan	Schäfer, Patricia
Brenner, Tabea	Hötzl, Katharina	Schneider, Matthias
Detler, Philipp	Kokkinidis, Jannis	Schock, Adrian
Eberhardt, Kerstin	Loh, Marcel	Szweda, Marietta
El Qaouti, Shaima	Mack, Lukas	Todaro, Chiara
Fischer, Celine	Merz, Simona	Wegmann, Stefanie
Freier, Sina	Missel, Sophie	Wolf, Jannik
Grohe, Alice		

*Ihre
K Winter*



Neuschnee und viel Pippi Langstrumpf mit zwölf Familien

Rückblick auf das Familienwochenende in Balderschwang

1,50 m Neuschnee, Sonnenschein und klare Sicht - ideale Voraussetzungen für ein Familienwochenende im Allgäu. 54 Gemeindeglieder, darunter viele Kinder von 0 bis 15 Jahren hatten Glück...

Genau am geplanten gemeinsamen Wochenende vom 16.-18. November 2007 in Balderschwang herrschte so herrliches Wetter. Klar, dass die Kinder am liebsten den ganzen Tag nur eins wollten...

Rodeln...

Doch auch Erwachsene wurden dabei beobachtet, wie sie von Kopf bis Fuß im Schnee verschwanden.

Auch die Schneebälle flogen nur so - manchmal sogar in die Zimmer des Schullandheims, in dem übernachtet wurde.

Thematisch stand die Welt von Astrid Lindgren im Mittelpunkt dieses Wochenendes.

Kinder und Eltern beschäftigten sich gemeinsam und getrennt mit den Figuren und Erzählungen der schwedischen Autorin - und machten so manches nach, wie etwa Plätzchen ausstechen am Boden oder Figuren schnitzen wie Michel aus Lönneberga.

Gemeinsame Andachten und Gottesdienste rundeten das Wochenende ab. Die Kinder hatten einen Riesenspaß dabei, von morgens bis abends zusammen zu spielen, und die Erwachsenen genossen es, viel Zeit mit der eigenen und den anderen Familien zu verbringen.

Vielen Dank an alle Helfer und Begleiter, ohne die dieses Wochenende nicht so schön gewesen wäre!

Und für den Familienausschuss steht jetzt schon fest...

Für dieses Jahr planen wir wieder so ein Wochenende!

Thomas Fiedler, Familienausschuss